

=====

ACIPSS-newsletter

-collecting intelligence news of today
that will become intelligence history of tomorrow -

=====

nr: 10/2008
date: 6.3.2008
from: www.acipss.org
contact: newsletter@acipss.org
ISSN: 1993-4939

contents:

0230/08 Buchtipp: Agenten des Bösen
0231/08 Media Alerts
0232/08 The Psychological Asymmetry of Islamist Warfare
0233/08 The 'laptop of mass destruction'
0234/08 Israel: Fliegende Agenten (aka Drohnen)
0235/08 Security Council approves Iran sanctions
0236/08 At war with history
0237/08 US reports of the CIA Task Force on Leaks (2002)
0238/08 Fusion Centers: Issues and Options for Congress
0239/08 How the Bush administration left the spooks to twist in the wind
0240/08 Australia: spy agencies reject essential sources
0241/08 A snitch in time? Fashion and spying
0242/08 Blackberry, iPhone und Russlands Geheimdienst
0243/08 Palast-Intrige? Warum die Kreml-Wache Mäuse kauft
0244/08 British Intelligence is Smarter than Ours
0245/08 Gefangene: gechipt wie die Hunde
0246/08 Father of collusion murder victim under threat
0247/08 Freedom of Information in Britain: Reforms imminent?
0248/08 Anti-terror swoops in Northern Ireland
0249/08 Police warned of INLA murder bid?
0250/08 BSI-Leitfaden zur Festplattenverschlüsselung
0251/08 Deutscher Astrologe beriet britischen Geheimdienst
0252/08 Die Unabhängigkeit des Kosovo
0253/08 Österreich: Neue Geldwäschebestimmungen
0254/08 Galileo-Satellitennavigationssystem
0255/08 Österreich: Untersuchungsausschuss - Für jeden etwas

0230/08-----
Buchtipp: Agenten des Bösen



Wolfgang Wippermann, Professor für Neuere Geschichte an der Freien Universität von Berlin, schlägt in seinem Buch "Die Agenten des Bösen" einen weiten Bogen, in dem er die gängigsten Verschwörungstheorien "von Luther bis heute", also vom Beginn der Neuzeit bis zur Gegenwart vorstellt. Denn immer wieder, zu jeder Zeit und an verschiedenen Orten, fühlten sich Menschen von Verschwörungen bedroht. Ob Hexen oder Freimaurer, Sozialisten oder Islamisten, amerikanische Bankiers oder die allgegenwärtigen Illuminaten - die "Agenten des Bösen" witterte man überall und versuchte mit allerlei Propaganda, Verfälschungen und Lügen diese Gruppen zu diffamieren, zu bekämpfen und mitunter auszurotten. Dass die meisten Verschwörungen eine antisemitische Note haben, indem man mal Kommunisten, mal Kapitalisten, mal Teufelsanbeter und mal aufklärerische Freimaurer mit den Juden gleichsetzte, führt Wippermann dabei auf Martin Luther zurück,

der erstmals den folgenschweren Denkschritt vom religiösen Antijudaismus zum exterminatorisch-rassistischen Antisemitismus machte und durch seine einflussreichen Schriften salonfähig machte.

- (a) Wolfgang Wippermann: Agenten des Bösen. Verschwörungstheorien von Luther bis heute. Berlin: Bebra 2007. 208 S. ISBN-10: 3898090736. ISBN-13: 978-3898090735. € 19,90.
- (b) http://www.literaturkritik.de/public/rezension.php?rez_id=11649
- (c) <http://www.media-mania.de/index.php?PHPSESSID=cd7e73d2ef22df76bddd374d65350ca&action=rezi&p=2&id=5770>
- (d) <http://www.uni-kassel.de/fb5/frieden/themen/Terrorismus/wippermann.html>

0231/08-----

Media Alerts

Am 06.03. um 09.00 ARD Eins Plus

nano - Thema: Achtung, Spionage! Wie sich mit Lichtreflexen Computer ausspähen lassen

Zukunftsmagazin

Dauer: 30 Minuten (a)



Am 11.03. um 21.00 ORF 2
Der Untergang Österreichs

Dokuserie 3 Teile

Dauer: 51 Minuten (b)

Inhalt: Der Anschluss an das Dritte Reich als Programmschwerpunkt im ORF. Siebzig Jahre danach dokumentiert ein Dreiteiler Hintergründe, Ursachen und Folgen eines zentralen historischen Ereignisses des vergangenen Jahrhunderts.

2. Teil: "FLUCHT INS UNGEWISSE" am 13.03,

3. Teil: "ALLTAG UNTERM HAKENKREUZ" am 20.03.

jeweils in ORF 2.



Am 07.03 um 20.15 in RTL II

Mit Schirm, Charme und Melone

Agentenfilm

Dauer: 105 Minuten (c)

Inhalt: Der wahnsinnige Wissenschaftler August De Wynter hat eine Möglichkeit gefunden, das Wetter zu manipulieren, und erpresst nun die internationale Staatengemeinschaft. Doch die britische Regierung hat noch einen Trumpf in der Hinterhand: Ihre besten Agenten John Steed und Emma Peel sollen De Wynter aufhalten.

Am 08.03 um 20.10 n-tv

Hightech-Nazijagd

Dokumentation

Dauer: 50 Minuten (d)

Inhalt: Hunderte Nazis tauchen nach Kriegsende unter. Mit allen Mitteln versuchen sie, ihre Spuren zu verwischen. Ein Beispiel ist Adolf Eichmann. Der Organisator der Endlösung lebt in Argentinien nahezu unbehelligt bis ihn der israelische Geheimdienst aufspürt und entführt. In Jerusalem wird er später zum Tode verurteilt. Auch sein 'bester Mann', der fanatischer Judenhasser Alouis Brunner hat sich abgesetzt. Unter dem Namen Georg

Fischer soll er in Syrien Karriere beim Geheimdienst gemacht haben. Bis heute sind kaum Spuren des kaltblütigen Verbrechers zu finden.



Am 11.03 um 20.15 ZDF

Hitlers Österreich - Der Anschluss

Dokumentation, Folge 1

Dauer: 45 Minuten (e)

Inhalt: Eine zweiteilige ZDF-Dokumentation spiegelt die Rolle Österreichs in der NS-Zeit. Vor 70 Jahren, am 12. März 1938, ließ Hitler Soldaten der Wehrmacht und Polizisten, insgesamt

105 000 Mann, mit teils schwerer Bewaffnung in Österreich einmarschieren. Drei Tage später, am 15. März, jubelte eine große Menschenmenge auf dem Heldenplatz in Wien ihrem früheren Landsmann Adolf Hitler zu, der "den Eintritt meiner Heimat in das Deutsche Reich" verkündete. Der so genannte "Anschluss" Österreichs an Hitler-Deutschland wurde in kürzester Zeit vollzogen. Die Propagandabilder von jubelnden Menschen, die Hitler und seine Truppen willkommen heißen, suggerierten eine überwältigende Zustimmung in Österreich zu der - wie es damals hieß - "Wiedervereinigung" mit Deutschland.

Am 12.03 um 23.35 mdr

Ex-Fremdenlegionäre in der DDR - Vom Dschungelkrieg in den Plattenbau

Dokumentation

Dauer: 45 Minuten (f)

Inhalt: Bisher unbekannt war, dass die DDR, entgegen sonstiger Geflogenheiten, jeden ehemaligen deutschen Fremdenlegionär aufnahm - egal ob Überläufer, Deserteur oder Vollgedienter. Sie bekamen Kleidung, Arbeit, Wohnung und ein neues soziales Umfeld. Aufgenommen wurden sie vor allem, um sie für propagandistische Zwecke zu benutzen: als Kriegsgegner, als Feinde des neuen Adenauerstaates. Als sie sich als politisch unbrauchbar erwiesen, hatte man vor den Söldnern nur noch Angst. Angst vor Sabotage, Angst vor Zusammenrottung, Angst vor Spionage. Die Staatssicherheit legte über jeden eine eigene Akte an und beaufsichtigte und beeinflusste bis zum Ende der DDR das gesamte Leben der neuen Staatsbürger.

Am 13.03 um 21.00 PHOENIX

Showdown mit Iran: Kein Ausweg mehr? - Die Krise im Nahen und Mittleren Osten

Dokumentation

Dauer: 45 Minuten (g)

Inhalt: Vordergründig scheint es um Irans Atomprogramm zu gehen. Doch in Wirklichkeit dreht sich alles um Macht und Einfluss im Nahen und Mittleren Osten. Die USA und der Iran haben sich in Positionen manövriert, die kaum noch einen Ausweg zulassen und geradewegs auf einen neuen Krieg am Golf zusteuern. Die Dokumentation zeigt die starren Haltungen der Hardliner auf beiden Seiten.

- (a) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-19440678&SID=3f30bf8954859f9875aa4delf9995c38>
- (b) <http://tv.orf.at/all/20080306/425285201/246478/>
- (c) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-19452646&SID=3f30bf8954859f9875aa4delf9995c38>
- (d) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-19491135&SID=3f30bf8954859f9875aa4delf9995c38>
- (e) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-19462881&SID=3f30bf8954859f9875aa4delf9995c38>
- (f) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-19469094&SID=3f30bf8954859f9875aa4delf9995c38>

- (g) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-19469350&SID=3f30bf8954859f9875aa4delf9995c38>

0232/08-----

The Psychological Asymmetry of Islamist Warfare

A sound and well annotated analysis with this title has been written by Irwin J. Mansdorf and Mordechai Kedar and published in the Middle East Quarterly, Spring 2008, pp. 37-44. This article can be accessed also in the web.

<http://www.meforum.org/article/1867>

0233/08-----

The 'laptop of mass destruction'

The George W Bush administration has long pushed the "**laptop documents**" - 1,000 pages of technical documents supposedly from a stolen Iranian laptop - as hard evidence of Iranian intentions to build a nuclear weapon. Now charges based on those documents pose the only remaining obstacles to the International Atomic Energy Agency (IAEA) declaring that Iran has resolved all unanswered questions about its nuclear program.

But those documents have also been regarded with great suspicion by US and foreign analysts. German officials identified the source of the laptop documents in November 2004 as the Mujahideen e-Khalq (MEK), which along with its political arm, the National Council of Resistance in Iran (NCRI), is listed by the US State Department as a terrorist organization.

There are some indications, moreover, that the MEK obtained the documents not from an Iranian source but **from Israel's Mossad**.

The **Germans** have been **deeply involved in intelligence collection** and analysis regarding the Iranian nuclear program. According to a story by Washington Post reporter Dafna Linzer soon after the laptop documents were first mentioned publicly by Powell in late 2004, US officials said they had been **stolen from an Iranian** whom German intelligence had been trying to recruit, and had been given to intelligence officials of an unnamed country in Turkey.

The **German account** of the origins of the laptop documents **contradicts** the insistence by unnamed US intelligence officials who insisted to journalists William J Broad and David Sanger in November 2005 that the laptop documents did not come from any Iranian resistance groups.(a-c)

- (a) http://www.atimes.com/atimes/Middle_East/JC04Ak03.html
(b) <http://www.spiegelfechter.com/wordpress/306/die-laptop-luge>
(c) related article from February 8, 2006:
http://www.washingtonpost.com/wp-dyn/content/article/2006/02/07/AR2006020702126_pf.html

0234/08-----

Israel: Fliegende Agenten (aka Drohnen)



Im Kampf gegen seine Feinde setzt die israelische Armee IDF verstärkt auf die Entwicklung und den Einsatz unbemannter Flugzeuge. Geplant ist, jede Einheit mit einer eigenen Drohne auszustatten.

0235/08-----
Security Council approves Iran sanctions

The U.N. Security Council in New York Monday adopted a third round of sanctions against Iran for its refusal to stop enriching uranium. The resolution authorizes cargo inspections in and out of Iran suspected of carrying prohibited equipment and tightens monitoring of Iranian financial institutions, The New York Times reported. It also adds 13 names of people and companies subject to travel and asset restrictions. In **Vienna**, Mohamed ElBaradei, director of the U.N. nuclear watchdog, said disclosed intelligence reports that Iran secretly researched how to make nuclear weapons would be pursued.(a,b)

- (a) http://www.upi.com/NewsTrack/Top_News/2008/03/03/upi_newstrack_topnews/7158/
- (b) <http://www.nytimes.com/2008/03/03/world/middleeast/03nuke.html?pagewanted=print>

0236/08-----
At war with history

"Now, I have to say, when it came to making the most important foreign policy decision of our generation, the decision to invade Iraq, Sen. Clinton got it wrong," Barack Obama said Sunday in response to a Clinton campaign ad that suggests only Hillary Clinton would be ready to answer a late-night emergency phone call to the White House. "She didn't read the National Intelligence Estimate. Jay Rockefeller (the present Senate Intelligence Committee chairman who endorsed Obama) read it, **but she didn't read it.**

"I don't know what all that experience got her, because I have enough experience to know that if you have a National Intelligence Estimate and the chairman of the Senate Intelligence Committee says, 'You should read this, this is why I'm voting against the war,' that you should probably read it. I don't know how much experience you need for that."

Obama is correct that Clinton failed to read the 90-page NIE report before voting to authorize the use of U.S. military force in Iraq in October 2002. But if you watched that clip you likely would think that Rockefeller read the NIE, then, as a consequence, voted against the war. **Wrong. The West Virginia Democrat read the NIE, then voted for the war.**

<http://www.sfgate.com/cgi-bin/article.cgi?f=/c/a/2008/03/04/EDOEVCO48.DTL>

0237/08-----
US reports of the CIA Task Force on Leaks (2002)

Although there is no foolproof system of preventing unauthorized disclosures of classified information ("leaks"), there are a variety of new technical tools that can deter such disclosures or facilitate identification of those who compromise information security, according a 2002 CIA Task Force Report that was released last year under the Freedom of Information Act. (a, b)

- (a) <http://www.fas.org/irp/cia/product/leak-report.pdf>
- (b) <http://www.fas.org/irp/cia/product/leak-report-supp.pdf>

0238/08-----
Fusion Centers: Issues and Options for Congress

The value proposition for fusion centers is that by integrating various streams of information and intelligence, including that flowing from the federal government, state, local, and tribal governments, as well as the

private sector, a more accurate picture of risks to people, economic infrastructure, and communities can be developed and translated into protective action. The ultimate goal of fusion is to prevent manmade (terrorist) attacks and to respond to natural disasters and manmade threats quickly and efficiently should they occur. As recipients of federal government-provided national intelligence, another goal of fusion centers is to model how events inimical to U.S. interests overseas may be manifested in their communities, and align protective resources accordingly. There are several risks to the fusion center concept – including potential privacy and civil liberties violations, and the possible inability of fusion centers to demonstrate utility in the absence of future terrorist attacks, particularly during periods of relative state fiscal austerity.

<http://www.fas.org/spp/crs/intel/RL34070.pdf>

0239/08-----

How the Bush administration left the spooks to twist in the wind

After the destroyed tapes of the waterboarding of Al Qaeda member Abu Zubaydah and the shifted public opinion, the administration left the spooks to twist in the wind. "The Bush administration ordered it and approved it and then never came to the Agency's defense when it hit the fan," a former operative said. That prompted the former CIA counterterrorism officer, John Kiriakou, to go on national television to point out that administration officials had been briefed in detail about the Zubaydah interrogation and others. For his trouble, Kiriakou now is reportedly the subject of an FBI investigation focused on whether he disclosed classified information.(a-c)

- (a) <http://www.deepjournal.com/p/7/a/en/1306.html>
- (b) http://abcnews.go.com/images/Blotter/brianross_kiriakou_transcript1_blotter071210.pdf ("CIA - ABU ZUBAYDAH",INTERVIEW WITH JOHN KIRIAKOU, Part 1)
- (c) http://abcnews.go.com/images/Blotter/brianross_kiriakou_transcript2_blotter071210.pdf ("CIA - ABU ZUBAYDAH",INTERVIEW WITH JOHN KIRIAKOU, Part 2)

0240/08-----

Australia: spy agencies reject essential sources

An obsession with secrecy and a resistance to change mean Australia's intelligence agencies are failing to exploit valuable and freely available information, former intelligence officers say.

Many **intelligence officers still do not have access to the internet**, they say, and the six intelligence agencies still do not have a functioning electronic system for sharing information.

The information revolution has given the agencies access to masses of "open source" intelligence, especially on the internet. But Australian agencies, costing more than \$1.3 billion a year, were a long way behind, said Ian Wing, a former senior defence intelligence officer. Up to 95% of intelligence sought by governments was available from open sources, but Australian agencies focused on information obtained secretly.

<http://www.theage.com.au/news/national/open-secret-spies-snob-prime-source/2008/03/01/1204227055173.html>

0241/08-----

A snitch in time? Fashion and spying

"Intelligence" in the **spy-games** sense -- **information collected by secret means for strategic use** -- features in two intriguing new press releases.

Canadian women's clothing chain Tabi has renewed its subscription to the Business Weather Intelligence Platform, a service of Planalytics Inc. of Wayne, Pennsylvania.

Business Weather Intelligence is "actionable information companies need to understand and optimize the impact of weather."

<http://www.financialpost.com/money/story.html?id=344592>

0242/08-----

Blackberry, iPhone und Russlands Geheimdienst

Nikolai Patruschew hat es nicht gerne, wenn vor ihm etwas versteckt wird. Der Direktor des russischen Inlandsgeheimdienstes FSB untersagte daher zwei Jahre lang den beiden russischen Telefongesellschaften MTS und Vimpelcom, ihre Kunden mit dem mobilen Kommunikator Blackberry auszustatten. Russische Geschäftsleute wirkten deshalb im Vergleich zu Kollegen aus aller Welt etwas rückständig, weswegen mancher das Verbot umging.

Patruschew bekam von dem Blackberry-Erfinder, dem kanadischen Unternehmen RIM, nicht die Schlüssel, um den mit den Geräten möglichen E-Mail-Verkehr dechiffrieren zu können. Dem Gesetz über operative Ermittlungsmaßnahmen zufolge dürfen aber die Sicherheitsbehörden Telefongespräche und den Schriftverkehr zwischen allen Mobilfunkabonnenten in Russland kontrollieren.

Nun gibt es einen Kompromiss. Der FSB genehmigte für dieses Jahr erstmals die Einfuhr von Blackberry-Geräten. Streng nach Quote. Je 7800 dieser Telefone dürfen Vimpelcom und MTS an ihre Kunden ausgeben. Wie die Zeitung "Kommersant" berichtet, erhält der FSB die Koordinaten aller Server-Standorte. Die Blackberry-Kunden müssen auch "im Bedarfsfall" den Geheimdienstlern Zugang zu den Servern gestatten. Sie erhalten jedoch keinen Universalschlüssel zum Abfangen des Datenverkehrs.

<http://www.morgenpost.de/content/2008/03/03/wirtschaft/949977.html>

0243/08-----

Palast-Intrige? Warum die Kreml-Wache Mäuse kauft

Sie haben weiße Mäuse zu verkaufen? Dann können Sie jetzt noch schnell mit dem Wachdienst des Kremls ins Geschäft kommen. Der braucht nämlich 3.200 Stück - so steht es in einer offiziellen Ausschreibung im Internet. Die Ausschreibung auf einer Webseite für staatliche Kauf-Ausschreibungen läuft noch bis Freitagmorgen, 10 Uhr Ortszeit. Geboten wird seitens des Föderalen Wachdienstes (FSO) eine halbe Million Rubel. Eine Maus darf als unterm Strich bis zu 4,30 Euro kosten.

Worin die Aufgaben der neuen Kreml-Mäusedivision bestehen, wollte der FSO gegenüber russischen Medien - wie bei allen Ausschreibungen zur Materialbeschaffung - nicht kommentieren.

http://www.aktuell.ru/russland/kommentar/palast_intrige_warum_die_kreml_wache_maeuse_kauft_371.html

0244/08-----

British Intelligence is Smarter than Ours

Alan M. Dershowitz: „One prominent public figure who seems entirely willing to pull the wool over his own eyes, and those of his readers, is former senator and former presidential hopeful Gary Hart. Hart defends the National Intelligence Estimate and castigates me for questioning its Poliana-ish conclusion. He compares those who are concerned about Iran with old-time cold warriors who are trying to fight "the Cold War all over again." He went so far as to call my concern about Iran's

nuclear ambitions "not only hysterical but almost catatonic" (He must mean "paranoid" since catatonics manifest their illness by immobility and inaction.)

Well, now my concerns about Iran have been echoed by the British Parliaments' Foreign Affairs Committee, and the Chief United Nations nuclear inspector.

Here is how the British Committee's chairman put it, following a visit to Iran and based on the extensive evidence received by the group:

"There is a strong possibility that Iran could establish a "breakout" nuclear weapons capability by 2015." A "breakout capability" is the ability to manufacture a nuclear device within a short period of time by virtue of its nonmilitary nuclear technical capabilities and assets."

Precisely what I, and other critics of the National Intelligence Estimate have been saying! Mahmoud Ahmadinejad, the President of Iran, seems to agree. Last Friday he boasted that Iran "will have the final victory in the nuclear arena." This doesn't sound he's talking about a peaceful nuclear alternative energy source in his oil-soaked nation.

<http://frontpagemagazine.com/Articles/Read.aspx?GUID=0CB93526-B9E9-42CC-B5D1-E544E21F48AA>

0245/08-----

Gefangene: gechipt wie die Hunde

Um in englischen Gefängnissen mehr Platz zu schaffen, sollen Häftlinge Mikrochips implantiert werden. So wären sie über Satellit zu orten und überwachbar. Das Justizministerium ist begeistert - Menschenrechtsorganisationen sind darüber natürlich entsetzt.(a,b)

(a) <http://oraclesyndicate.twoday.net/stories/4753908/>

(b) <http://www.deepjournal.com/p/7/a/en/1197.html>

0246/08-----

Father of collusion murder victim under threat

Police warned Raymond McCord last week that there is a specific and serious threat to his life. The Protestant anti-collusion campaigner giving a speech to Sinn Fein's annual conference today is under a new death threat from loyalists. The campaigner - who helped expose the role of UVF police informer Mark Haddock in the murder of his son and nine other people - said he believes members of the UVF leadership are behind the threat, although police did not specify any group in the written warning.

<http://www.belfasttelegraph.co.uk/news/politics/article3477042.ece>

(Special thanks to Oliver Plauder for the information)

0247/08-----

Freedom of Information in Britain: Reforms imminent?

Over the last three years, hundreds of requests for sensitive information about government business have been rejected by a new breed of civil servant whose sole function is, at least in the view of many disappointed requesters, to block public access. But this week the tide seems to have turned. Two important rulings, one by the Information Commissioner and the other by the Information Tribunal, have extended the scope of the Act and dealt a blow to those who would prefer Britain to remain a secret state.

<http://www.belfasttelegraph.co.uk/news/local-national/article3477081.ece>

(Special thanks to Oliver Plauder for the information)

0248/08-----

Anti-terror swoops in Northern Ireland

The Observer has learnt that an eight-strong unit is spying on Islamists based in Belfast, Lisburn and mid-Ulster, but is also liaising via the Police Service of Northern Ireland with the Garda Siochana across the border. The revelation coincides with the arrest yesterday of a suspected Islamist terror unit in Co Kerry. Three Afghans were in custody after the Garda swooped on an apartment in Tralee and found devices they believe could be used to make bombs.

<http://www.guardian.co.uk/world/2008/mar/02/alqaida.ireland>

(Special thanks to Oliver Plauder for the information)

0249/08-----

Police warned of INLA murder bid?

An MI5 agent handler has said he warned police the INLA were planning to kill loyalist leader Billy Wright inside the Maze Prison. The leader of the Loyalist Volunteer force (LVF) was gunned down on his way to the visitor's room of the maximum security prison. The murder has led to allegations of major security breaches and neglect by the prison authority.(a)

At the same time an RUC Special Branch detective has denied that MI5 warned him Billy Wright would be murdered in prison. The detective inspector is due to appear before the inquiry today to answer MI5 claims that an INLA informer warned inmates would kill Wright "at the first opportunity".(b)

(a) http://news.bbc.co.uk/2/hi/uk_news/northern_ireland/7274923.stm

(b) <http://www.belfasttelegraph.co.uk/news/local-national/article3487426.ece>

(Special thanks to Oliver Plauder for the information)

0250/08-----

BSI-Leitfaden zur Festplattenverschlüsselung



Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und das Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie (SIT) haben gemeinsam die Sicherheit der

Windowsverschlüsselung BitLocker Drive Encryption analysiert. Diese Software gehört zu den ersten massenhaft ausgelieferten Produkten, die Trusted-Computing-Technik einsetzen. Die Ergebnisse der Analyse haben die Sicherheitsexperten mit Microsoft diskutiert und in einem Leitfaden zusammengefasst. Der Leitfaden richtet sich an IT-Verantwortliche, Administratoren und Sicherheitsbeauftragte und gibt zahlreiche Empfehlungen zur richtigen Handhabung der BitLocker-Software auf Laptops und Desktop-Computern - von Planung und Inbetriebnahme bis hin zur Nutzung und Ausmusterung.(a,b)

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat außerdem einen fünfminütigen Animationsfilm veröffentlicht. Dieser zeigt, wie Botnetze entstehen und wie sich die Anwender schützen können. Von Botnetzen ist die Rede, wenn Hacker sehr viele Computer per Fernsteuerung zusammenschließen und zum Virenversand nutzen. Achtung: das Videofile hat 76MB!(c)

(a) Beitrag: <http://www.pressebox.de/pressemeldungen/fraunhofer-institut-fuer-sichere-informationstechnologie-sit/boxid-158676.html>

(b) Leitfaden (5 MB!):
<http://testlab.sit.fraunhofer.de/bitlocker/BitLocker-Leitfaden.pdf>

(c) http://www.bsi-fuer-buerger.de/down/botnet_de_UT_768x576.wmv

0251/08-----

Deutscher Astrologe beriet britischen Geheimdienst

Während des 2. Weltkrieges soll der britische Geheimdienst einen Astrologen zu Rate gezogen haben, um Hitlers Verhalten besser vorherzusagen zu können. (a-c)

- (a) <http://www.spiegel.de/panorama/zeitgeschichte/0,1518,539297,00.html>
- (b) http://news.yahoo.com/s/ap/20080304/ap_on_re_eu/hitler_s_horoscope
- (c) http://www.welt.de/vermishtes/article1754986/Ein_Astrologe_sollte_Hitlers_Plaene_vorhersagen.html
- (d) <http://www.belfasttelegraph.co.uk/news/local-national/article3487893.ece>

(Special thanks to Harald Knoll for the information)

0252/08-----

Die Unabhängigkeit des Kosovo

Ob die am 17. Februar verlautbarte Unabhängigkeitserklärung des Kosovo dauerhaft Frieden in die Region bringen wird, bleibt fraglich. Die USA, Großbritannien, Frankreich und andere europäische Länder sind davon überzeugt. (a,b) Eine Studie des ESISC (European Strategic Intelligence and Security Center) relativiert die Euphorie. (c)

- (a) <http://de.rian.ru/analysis/20080304/100629969.html>
- (b) <http://www.kleinezeitung.at/nachrichten/politik/806620/index.do>
- (c) <http://www.esisc.org/documents/pdf/en/independence-of-kosovo.doc-366.pdf>

0253/08-----

Österreich: Neue Geldwäschebestimmungen

Unter dem **Mantel der Terrorismus- und Mafiabekämpfung** wurde in Österreich die etwaige Geldwäsche betreffenden Bestimmungen bezüglich der Sorgfalts- (=Melde)-pflichten drastisch verschärft. Waren bisher nur Kreditinstitute verpflichtet, die Identität des Kunden festzustellen und bei Verdacht auf Drogengeschäfte oder Terrorismusfinanzierung die Behördeneinzuschalten, so gilt dies nunmehr auch für „Schwarzgeldströme“, welche die „Stabilität und das Ansehen des Finanzplatzes schädigen“ könnten.

profil 10/2008, S.50

0254/08-----

Galileo-Satellitennavigationssystem

Das in Aufbau befindliche europäische Navigationssatelliten-Programm Galileo soll in den nächsten 10 Jahren einen genauso großen Einfluss auf unser tägliches Leben erhalten, wie es heute schon das Mobiltelefon hat. Das heißt, jedes Auto und jedes Handy soll mit einem Chip ausgerüstet sein, der das Galileo-Signal empfangen und damit metergenaue Ortsbestimmungen ermöglichen kann.

Die Welt, 03.03.2008, S.WR5

0255/08-----

Österreich: Untersuchungsausschuss - Für jeden etwas

Mit den Stimmen der Grünen, der FPÖ, des BZÖ und der SPÖ wurde ein Untersuchungsausschuss zur Klärung etwaiger Missstände im österreichischen Innenministerium (BMI) beschlossen. Insgesamt 32 Fragen definieren den Untersuchungsgegenstand, wobei jede Partei ihre Lieblingsthemen einzubringen verstanden. (a) Geklärt werden sollen dabei nicht nur aktuelle Ereignisse, sondern auch schon weit zurückliegende.

Newsletter-Kommentar: *Hierbei hat sich aber in den Wortlaut des Prüfungsauftrages an den U-Ausschuss ganz offensichtlich ein Fehler eingeschlichen! Frage 28 lautet wie folgt: „Aufklärung, ob vom BIA [Büro für Interne Angelegenheiten] oder anderen Bundeseinrichtungen missbräuchliche Informationspolitik betrieben worden ist („Ebergassing“, „Briefbomben“).*

Nun ist aber festzuhalten dass zum Zeitpunkt der Briefbombenaffäre und des Sprengstoffanschlages in Ebergassing das BIA noch nicht existierte. Die diesbezüglichen Ermittlungen wurden damals von der legendären EBT (Einsatzgruppe zur Bekämpfung des Terrorismus) und von der SoKo Briefbomben durchgeführt.

- (a) Die Presse, 04.03.2008, S.2
- (b) <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/366996/index.do>
- (c) Der Prüfauftrag im Wortlaut ist abgedruckt in der Wiener Zeitung, 04.03.2008, S.3

Deadline for application: 11.März 2008

This newsletter is EDITED by Verena Klug and published by www.acipss.org

Disclaimer: ACIPSS reserves the right not to be responsible for the topicality, correctness, completeness or quality of the information provided. Liability claims regarding damage caused by the use of any information provided, including any kind of information which is incomplete or incorrect, will therefore be rejected. Likewise ACIPSS is not responsible for any contents linked or referred to from his pages. If any damage occurs by the use of information presented there, only the author of the respective pages might be liable, not ACIPSS who has linked to these pages. (If sections or individual terms of this statement are not legal or correct, the content or validity of the other parts remain uninfluenced by this fact.)

You receive this newsletter in accordance with § 107 (4) Telekommunikationsgesetz (TKG)

To UNSUBSCRIBE send an email message to:
newsletter@acipss.org
with "unsubscribe" in the reference-line

To SUPPORT our newsletter please send an email to
office@acipss.org

Austrian Center for Intelligence, Propaganda and Security Studies (ACIPSS)

Karl-Franzens-Universität Graz

mail: A-8010 Graz, Austria

tel.: (+43) 316 380 2364

fax: (+43) 316 380 9730

web: www.acipss.org

email: newsletter@acipss.org